

## Zusammenfassung des Antrags vom 27.02.25 und Nachtrag zum Antrag vom 03.06.25

Antrag auf Angebots-B-Plan 27.02.25	Nachtrag 03.06.25
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Antrag auf Angebots-Bebauungsplan</li> <li>- Geltungsbereich Übersichtskarte</li> <li>- Konzept- Vorstellung</li> <li>- Konzept Biogasanlage</li> <li>- Verkehrsgutachten</li> <li>- Handelsregistrauszug</li> </ul>	<p>Erschließung soll im Laufe des Verfahrens gesichert werden.</p> <p>Tierplatzzahlen mit genauer Tierart ist beschrieben</p> <p>Klassifizierung/Haltungsstufe wird für die Ferkelzucht nur bedingt bewertet laut Vorhabenträger</p> <p>Nutzfläche wird mit gesamt 158.000 m<sup>2</sup> benannt</p>

Die Fragen wurden in der Arbeitsberatung am 08.02.2023 vom OR Gladau; BuV; WuA gestellt:

- Entrichtet die Firma GLAVA GmbH Steuern an die Stadt?  
**Ja. Wurde durch die Kämmerei der Stadtverwaltung Genthin bestätigt**

- Wie groß ist die Nutzfläche dieses Gebiets?

**Gesamt 158.000 m<sup>2</sup>- davon 100.000 m<sup>2</sup> für Tierhaltung und 58.000 m<sup>2</sup> für Biogasanlage**

- Wie wird die Erschließung gesichert? (sind Eigentumsverhältnisse geklärt, ist eine Regenentwässerung geplant)

**Erschließung soll im Laufe des Verfahrens gesichert werden**

- Wieviel Tierplatzhaltungszahlen genau? Endgültig
 

<b>1.212 Sauen mit Ferkel</b>	<b>GV 0,4</b>	<b>= 485 GV</b>
<b>3.836 Sauen/Eber/Jungsauen</b>	<b>GV 0,3</b>	<b>=1.151 GV</b>
<b>476 Zuchtläufer bis 60kg Lebendgewicht</b>	<b>GV 0,12</b>	<b>=57 GV</b>
<b>19.480 Ferkel bis &lt; 30kg Lebendgewicht</b>	<b>GV 0,03</b>	<b>=584 GV</b>
<hr/>		
	<b>Summe</b>	<b>2.277 GV</b>

**GV von 2.277 GV ist unter 1995 mit 2.376 GV**

- Wie wird die Lärmbelästigung der Liefertransporte minimiert?  
**Verkehrsgutachten**  
**Tägliche Gesamtverkehrsaufkommen wird ca. 16 bis 17% reduziert**  
**Schwerverkehrsaufkommen um ca. 17 bis 18 % reduziert**
- Was für eine Klassifizierung (Stufe 3) soll erreicht werden?  
**Kann laut Aussage vom Vorhabenträger für Ferkelzucht nicht genau benannt werden**  
**Alle Tiere wird 10% mehr Platz in Gruppenhaltung, sowie Raufutter und organisches Beschäftigungsmaterial geboten/geplant**

- Wie soll die Energie zu den Haushalten gelangen und wer bezahlt das?  
**OR Gladau hatte kein Interesse**
- Was muss der einzelne Bürger bezahlen?  
**OR Gladau hatte kein Interesse**
- Wieviel Transporte pro Tag genau?  
**Einstellung der Futtermittelproduktion für Dritte und somit eine deutliche Reduzierung des Verkehrsaufkommens**  
**Täglicher Gesamtverkehrsaufkommen um ca. 16 bis 17% reduziert (-12 bis -10 Kfz)**  
**Schwerverkehrsaufkommen um ca. 17 bis 18% reduziert (-18 bis -16 Kfz)**